

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0046-I/PR3/2018

Wien, am 23. August 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag^a Greiner, Genossinnen und Genossen haben am 6. Juli 2018 unter der **Nr. 1391/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Flugkosten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6, 14, 15 sowie 18 und 19:

- Wie hoch waren in Ihrem Ressort die Gesamtkosten für Flugreisen im ersten Halbjahr 2018?
- Wie viele davon wurden durch Ihre eigenen Reisen begründet?
- Wie viele davon wurden durch Reisen Ihrer KabinettsmitarbeiterInnen begründet?
- Wie viele davon wurden durch Reisen Ihres Generalsekretärs begründet?
- Wie viele davon wurden durch Reisen von SektionsleiterInnen begründet?
- Wie viele davon wurden durch Reisen von Dritten begründet?
- Wie viele Flüge absolvierten Sie insgesamt im ersten Halbjahr 2018?
- Wie viele Flüge absolvierten Ihre KabinettsmitarbeiterInnen im ersten Halbjahr 2018?
- Wie viele dieser Flüge waren Inlandsflüge?
- Wie hoch waren allfällige Umbuchungs- und Stornierungskosten im ersten Halbjahr 2018?

1. Halbjahr 2018	Inlandsdienstreisen	Auslandsdienstreisen
Zentralleitung		
Anzahl Flüge	42	525
Gesamtkosten (inkl. Um- buchungs- und Storno- kosten)	€ 17.383,47	€ 329.153,82
HBM Hofer		
Anzahl Flüge	1	3
Flugkosten	€ 540,13	€ 6.062,65
Kabinett HBM Hofer		
Anzahl Flüge	3	11
Flugkosten	€ 1.620,39	€ 12.116,48
Kabinett HBM Hofer /extern		
Anzahl Flüge	0	0
Flugkosten	-	-
Generalsekretär		
Anzahl Flüge	0	1
Flugkosten	0	615
Sektionsleiter		
Anzahl Flüge	1	4
Flugkosten	€ 565,13	€ 2.172,40

Zu den Fragen 7 bis 13:

- In wie vielen Fällen haben Sie im ersten Halbjahr 2018 auf einen Bedarfsflieger zurückgegriffen?
- Wie viele Kilometer haben Sie mit einem Bedarfsflieger im ersten Halbjahr 2018 zurückgelegt?
- Welche Kosten entstanden durch die Buchung von Bedarfsfliegern im ersten Halbjahr 2018?
- Welche Destinationen flogen Sie mit Bedarfsfliegern im ersten Halbjahr 2018 an?
- Was waren die jeweiligen Gründe für die Buchung von Bedarfsfliegern im ersten Halbjahr 2018?
- Wie weit im Voraus erfolgten jeweils die Buchungen der jeweiligen Bedarfsflieger und über welche Unternehmen?

- *Wie viele Personen befanden sich (sie selbst eingeschlossen) als Passagiere in den jeweiligen Bedarfsfliegern?*

Die Wahl des Verkehrsmittels wurde den Anforderungen der Reise angepasst.

Es wurden Linienflüge gebucht.

Zu den Fragen 16, 17 sowie 20 und 21:

- *Wie viele Flüge, die von Ihrem Ressort gebucht wurden, wurden insgesamt im ersten Halbjahr 2018 absolviert?*
- *Sofern es sich nicht um Bedarfsflieger handelte: In welchen Buchungsklassen erfolgten die Flüge (aufgeschlüsselt nach Buchungsklassen)?*
- *Was war die längste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*
- *Was war die teuerste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*

Die Beantwortung dieser Fragen würde einen zu hohen Verwaltungsaufwand erfordern.

Zu den Fragen 22 bis 24:

- *Wie wird mit Prämien- und Statusmeilen in Ihrem Ressort verfahren?*
- *Ist es in Ihrem Ressort gestattet, Meilen auf privaten Meilenkonten zu sammeln?*
- *Kontrollieren Sie, ob von Ihrem Ressort bezahlte Flugreisen auf privaten Meilenkonten verbucht werden?*

Über dienstlich erlogene Meilen, welche wiederum für dienstliche Flüge verwendet werden, bestehen keine Statistiken, da die Bediensteten nur die Verpflichtung trifft, Flugkosten in der Reiserechnung geltend zu machen. Ich weise darauf hin, dass sich die Bundesregierung bereits 2008 verpflichtet hat (Beschluss vom 23. Jänner 2008), dafür Sorge zu tragen, dass bereits im Dienstreiseformular ein Passus vorgesehen wird, der besagt, dass anlässlich von Dienstreisen im Rahmen personenbezogener Bonusprogramme erworbene Prämien nicht privat in Anspruch genommen werden dürfen. Daher sind die Bediensteten meines Ressorts verpflichtet, die bei dienstlichen Flugreisen gesammelten Bonusmeilen für weitere Dienstreisen und nicht für private Zwecke zu verwenden.

Zu den Fragen 25 und 26:

- *In welcher Höhe wurden im ersten Halbjahr 2018 Zutritte zu Flughafen-Lounges von Ihrem Ressort bezahlt?*

- *In welcher Höhe wurden im ersten Halbjahr 2018 on-board-Käufe bezahlt (inkl. Internet-Zugang)?*

Es gab keine Kosten die vom Ministerium getragen wurden.

Ing. Norbert Hofer

